

Aus dem Gemeindevorstand

An der Sitzung vom 17. Januar 2022 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse gefasst:

Parzelle 265 STWEG Chesa Cantieni: Baubewilligung Sanierung Dachgeschosswohnung

Die Dachgeschosswohnung Nr. 5 in der STWEG Chesa Cantieni wird einer Sanierung unterzogen. Nach aussen hin werden zwei Lukarnen vergrössert und ein kleines Dachflächenfenster eingebaut, um die Wohnung im Dachstock besser zu belichten. Der Gemeindevorstand erteilt eine Baubewilligung mit Auflagen, nachdem während der öffentlichen Auflage keine Einsprachen eingegangen sind.

Neubau behindertengerechte Bushaltestelle

Das Baugesuch für den Neubau einer behindertengerechten Bushaltestelle beim Bahnhof Bever, Richtung La Punt Chamues-ch sowie für die Verbreiterung der bestehenden Bushaltestelle Richtung Samedan mit der Anpassung weiterer Tiefbauten wurde im Zeitraum 16. Dezember 2021 bis zum 4. Januar 2022 öffentlich aufgelegt. Die Bewilligung der Kantonspolizei Graubünden, Abteilung Verkehrstechnik liegt vor, womit die Baubewilligung für die Bushaltestelle gemeindeintern erteilt werden kann.

Gemeindehaus Bever: innere Malerarbeiten / Kredit Fr. 8'000

Das Ärzt Ehepaar sieht vor, seine Praxis im Gemeindehaus Bever auf den 28. Februar 2022 an eine neue Fachärztin für Allgemeinmedizin zu übergeben. Die Praxisräume werden seit Umbau des Gemeindehauses durchgehend genutzt und sollten neu gestrichen werden. Der Gemeindevorstand spricht einen Kredit von Fr. 8'000 für innere Malerarbeiten im Gemeindehaus Bever.

Übernahme Weiterbildungskosten: Kredit Fr. 9'800

Eine Lehrperson besucht seit September 2021 die Ausbildung zur DAZ-Lehrperson (Deutsch als Zweitsprache). Die Gesamtkosten der Ausbildung betragen Fr. 9'800 (Kurskosten und Stellvertreterkosten). Der Gemeindevorstand spricht einen Kredit von Fr. 9'800 für die Finanzierung und trifft mit der Lehrperson eine Ausbildungsvereinbarung dazu.

Engadin Festival: Konzert in Bever / Anfrage um Zusatzbeitrag

Mit Schreiben vom 12. Januar 2022 teilte das Engadin Festival mit, dass für dieses Jahr ein Konzert in Bever vorgesehen ist. Für die Konzertreihe im Oberengadin sprach der Gemeindevorstand bereits einen Gemeindebeitrag von Fr. 2'000 an seiner letzten Sitzung. Dieses Jahr findet nun erstmals ein Konzert in Bever statt, daher ersucht das Engadin Festival im Sinne eines Rückkommensantrages um eine angemessene Erhöhung des Gesamtbeitrages. Der Gemeindevorstand beschliesst einen Zusatzbeitrag von Fr. 2'000, womit dem Engadin Festival für das Jahr 2022 ein Beitrag von Fr. 4'000 für die hochstehenden klassischen Konzerte zukommt.

Bever, 20.01.2022rro